

Europäisches und Internationales Recht der digitalen Gesellschaft

Sommersemester 2020

Lehrveranstaltungsleiter

Dr. Christian Geminn, Mag. iur.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Öffentliches Recht, insb. Umwelt- und Technikrecht
<http://www.uni-kassel.de/fb07/institute/iwr/personen-fachgebiete/rossnagel-prof-dr/team.html>
(c.geminn@uni-kassel.de / 0561-804-6088)

Lehrveranstaltungsform

Vorlesung (VImP), 2-stündig (3 Credits \cong 90 Arbeitsstunden)

Modul: Europäischer und Internationaler Elektronischer Rechtsverkehr (LL.M., alte PO) / R2
Europäisches und internationales Wirtschaftsrecht I (LL.M., neue PO)

Teilnahmevoraussetzungen

Zulassung zum Masterstudium

Lerninhalte

Die Veranstaltung behandelt Rechtsfragen der digitalen Gesellschaft mit einem Schwerpunkt auf den Problemen grenzüberschreitenden Handelns.

- deutsches, europäisches und internationales Recht
- relevante Urteile des EuGH und des BVerfG
- Grundlagen der Digitalisierung und der digitalen Gesellschaft
- Fragen der Rechtsdurchsetzung und des Grundrechtsschutzes

Qualifikationsziele

- Kenntnis der wichtigsten Vorschriften und Urteile
- Kenntnis des systematischen Zusammenspiels unterschiedlicher Vorschriften
- Verständnis der technischen, politischen und wirtschaftlichen Grundlagen
- Fähigkeit, gesellschaftliche Implikationen der digitalen Transformation zu beschreiben
- Fähigkeit, die rechtlichen Regelungen auf komplexe Sachverhalte anzuwenden und die Regelungen und Rechtsprechung kritisch zu reflektieren

Erwartete Leistungen

- Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung
- aktive Teilnahme an der Vorlesung
- Klausur

Prüfungsleistungen

- Abschlussklausur (60 Minuten)

Literaturempfehlungen

Literaturhinweise erhalten Sie in der Veranstaltung

Empfohlen wird die Anschaffung einer Gesetzessammlung, die GG und GRCh enthält.

Unterlagen

Unterlagen zur Veranstaltung werden Ihnen in moodle zur Verfügung gestellt.

Termine

Die Vorlesung findet statt donnerstags in Nora-Platzi 6, Raum 0210, 14-16 Uhr.